



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Experimenteller Wohnungsbau: Zehn Projekte in ganz Bayern ausgewählt**

Experimenteller Wohnungsbau: Zehn Projekte in ganz Bayern ausgewählt

16. November 2022

- **Zehn Modellprojekte aus nahezu allen Regierungsbezirken**
- **Initiative für nachhaltigen und wohnraumerhaltenden Umgang mit Bestandsgebäuden**
- **Beispiele für CO₂-Einsparung und Ressourcenschonung**

Bestehende Gebäude fit für die Zukunft machen und ihre Potenziale für neuen Wohnraum nutzen: Das ist das Ziel des Modellvorhabens „Weiternutzen. Weiterentwickeln. Weiterbauen“ des bayerischen Experimentellen Wohnungsbaus. Das Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr hat nun zehn Projekte in ganz Bayern ausgewählt, die in den kommenden Jahren mit Unterstützung des Freistaats modernisiert, klimagerechter gestaltet und gegebenenfalls standortverträglich baulich erweitert werden. „Es lohnt sich, Bestandsbauten mit der in ihnen enthaltenen, so genannten grauen Energie zu nutzen und energetisch und heiztechnisch auf Vordermann zu bringen“, erklärt Bayerns Bauminister Christian Bernreiter. „Das ist nicht nur ein wichtiger Beitrag zu CO₂-Einsparung und Ressourcenschonung, sondern auch essentiell für die Wohnungsversorgung. Modernisierte Altbauten können oft noch lange Jahre weitergenutzt werden und erhalten bezahlbaren Wohnraum und gewachsene Nachbarschaften. Hier wollen wir mit unserem Experimentellen Wohnungsbau ansetzen und schon heute die morgen gefragten Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsziele anpeilen.“

Das Bayerische Bauministerium hat zehn Projekte ausgewählt, die ein breites Spektrum unterschiedlicher Baualtersklassen, verschiedener Größenordnungen und unterschiedlicher Eingriffstiefen, von einfach gehaltener Modernisierung bis zu integrierten Konzepten für klimaneutrale Wohnsiedlungen, abdecken. Immer werden die energetische Optimierung und CO₂-Einsparung, die Verbesserung des Wohnumfeldes, eine nachhaltige Mobilität und soziale Belange mitgedacht. „Die Projekte bieten erfolgversprechende Ansätze für einen nachhaltigen und wohnraumerhaltenden Umgang mit Bestandsgebäuden“, so Bernreiter. „Ich bin schon gespannt auf die Ergebnisse!“ Die Wohnungsbauten bzw. erste Bauabschnitte sollen innerhalb der nächsten fünf Jahre realisiert werden.

Folgende Projekte wurden ausgewählt:

Oberbayern

Ingolstadt, GWG Ingolstadt GmbH: Arrondierung und innovative Weiterentwicklung eines Mehrfamilienhausgebiets aus den 1950er Jahren

München, GEWOFAG Holding GmbH: Weiterbauen zur klimaneutralen Wohnsiedlung in Ramersdorf-Süd

Weßling, Gemeinde Weßling / KU Weßling: Transformation des ortsbildprägenden, alten Schulhauses in Wohnungen im Verbund mit Kultur und Gemeinbedarf

Niederbayern

Passau, WGP GmbH: Behutsames Update von einfachen Wohngebäuden der 1920er Jahre im Denkmalensemble

Oberpfalz

Regensburg, Stadtbau-GmbH Regensburg: Exemplarische Modernisierung und Aufstockung von Bestandsgebäuden aus den 1960er Jahren mit ihrem Umfeld in der Konradsiedlung

Oberfranken

Bamberg, Joseph-Stiftung: Ambitionierte, integrierte Erneuerung und Weiterentwicklung in Richtung Klimaneutralität einer 1970er Jahre-Siedlung mit Terrassenhaustypologien

Bamberg, Stadtbau GmbH Bamberg: Ein zweites Leben für die „schwarzen Dächer“: Anpassung eines großen Wohnquartiers aus den 1980er Jahren

Mittelfranken

Erlangen, GEWOBAU: Ertüchtigung und Aufstockung eines Wohnensembles mit stark gegliederten Bauvolumina aus den 1980er Jahren

Nürnberg, Siedlungswerk Nürnberg GmbH: Aktivierung der „Grundstücke“ auf dem Dach: neue Wohnflächen auf Zeilenbauten aus den 1960ern

Schwaben

Neu-Ulm, NUWOG GmbH: Energetische Modernisierung 2.0 und Weiterbauen an der ehemaligen US-Siedlung im Vorfeld

Die Modellprojekte des Experimentellen Wohnungsbaus setzen ambitionierte, aber wirtschaftlich vertretbare Konzepte um, die sich mit aktuellen Herausforderungen im Wohnungsbau beschäftigen. Es sollen positive Beispiele entstehen, die aufzeigen, was in wenigen Jahren Praxis sein wird, und von anderen Bauherren aufgegriffen werden können. Die Förderung der Maßnahmen erfolgt aus der bayerischen Wohnraumförderung (EOF, KommWFP) im Rahmen des Experimentellen Wohnungsbaus. Weitere Informationen zum Experimentellen Wohnungsbau finden Sie hier: <https://www.stmb.bayern.de/wohnen/experimentellerwohnbau/index.php>

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

